

Neuer Radweg verbindet Küste und Heidelandschaft in Schweden

Im Frühjahr 2026 eröffnet in Schweden mit dem Ljungleden ein neuer regionaler Radweg, der Göteborg und Falköping verbindet und zwei der bekanntesten schwedischen Radfernwege miteinander verknüpft.

Der rund 170 Kilometer lange Ljungleden führt von der Küstenstadt Göteborg nach [Falköping](#) und schließt die beliebten Radwege [Kattegattleden](#) und den [Ätradalsleden](#) zu einer durchgängigen Route zusammen. Damit entsteht eine neue Rundstrecke für Radreisen durch [Westschweden](#), geeignet für einzelne Etappen ebenso wie für längere Touren.

Benannt ist der Ljungleden nach der Heide, Västergötlands Landschaftsblume, die das Landschaftsbild entlang vieler Streckenabschnitte prägt. Die Route verläuft durch offene Landschaften, kleinere Orte und gewachsene Kulturräume und verbindet städtische Startpunkte mit ländlichen Etappen jenseits der großen Verkehrsachsen.

Der Startpunkt liegt zentral auf dem Platz Drottningtorget direkt am Hauptbahnhof Göteborg. Von hier führt die Route zunächst über gut ausgebaute Radwege aus der Stadt hinaus, später über ruhige Nebenstraßen, ehemalige Bahntrassen und kurze Schotterabschnitte. Unterwegs liegen Orte wie [Floda](#) und [Näås Fabriker](#) mit seiner historischen Industriekulisse am See Sävelången, die Fika-Hauptstadt [Alingsås](#) sowie kleinere Orte wie [Vårgårda](#) und [Herrljunga](#), die Einblicke in regionale Esskultur und schwedische Radsportgeschichte bieten. Bequeme Unterkünfte komplettieren das Angebot.

Ein besonderer Vorteil des Ljungleden ist seine gute Anbindung an den öffentlichen Verkehr. Mehrere Bahnhöfe entlang der Strecke ermöglichen flexible Etappen und erleichtern die Kombination von Rad und Bahn. Auch für kürzere Tagesausflüge oder Teilstrecken eignet sich der Weg dadurch besonders gut.

Als regionaler Radweg erfüllt der Ljungleden die Kriterien der schwedischen Verkehrsbehörde [Trafikverket](#). Dazu zählen eine Länge zwischen 65 und 200 Kilometern, hohe Verkehrssicherheit, attraktive Natur und Kulturziele sowie eine durchgängige Beschilderung und klare Routenführung. Die offizielle Ausschilderung erfolgt ab Frühjahr 2026.

Fakten Ljungleden

Länge: Rund 170 Kilometer von Göteborg nach Falköping

Untergrund: Überwiegend Asphalt auf verkehrsarmen Straßen und Radwegen, kleinere Abschnitte auf Schotter

Charakter: Geeignet für Tagesetappen oder eine mehrtägige Radtour mit Übernachtungen entlang der Strecke

Anbindung: Mehrere Bahnstationen entlang des Weges, Fahrradmitnahme im Regionalverkehr je nach Kapazität möglich

Verbindungen: Anschluss an den Kattegattleden in Göteborg und den Ätradalsleden in Falköping

Eröffnung: Frühjahr 2026

Pressebilder: <https://vastsverige.imagevault.se/?orderby=default&searchterm=ljungleden>

Weitere Informationen:

www.vastsverige.com/en/nature-experiences/cycling/cycle-paths/ljungleden

<https://visitsweden.de/regionen/sudschweden/westschweden/>

<https://visitsweden.de/aktivitaten/natur-outdoor/radfahren/>

<https://visitsweden.de/aktivitaten/natur-outdoor/radfahren/schweden-ein-paradies-zum-radfahren/>

Senior PR Manager
Große Bäckerstr. 10
20095 Hamburg

sabine.klautzsch@visitsweden.com
www.visitsweden.de

Visit Sweden ist das offizielle Marketingunternehmen für den Tourismus in Schweden – im Auftrag der schwedischen Regierung. Als nationale Tourismusorganisation vermarktet Visit Sweden das Reiseland Schweden mit dem Ziel, die Attraktivität des Landes zu steigern und so den Tourismus, die Exporterlöse und die Beschäftigung zu fördern. In enger Zusammenarbeit mit der schwedischen Tourismusbranche richtet sich Visit Sweden gezielt an die attraktivsten Zielgruppen – für einen langfristig nachhaltigen Tourismus. Der Hauptsitz befindet sich in Stockholm, ergänzt durch Vertretungen auf mehreren internationalen Märkten. www.visitsweden.com/corporate

Willkommen in Schweden - von Natur aus anders.

Additional assets available online:  [Photos \(3\)](#)

<https://press.visitsweden.com/2026-02-10-Neuer-Radweg-verbindet-Kuste-und-Heidelandschaft-in-Schweden>